



Das Andechser Bierfest 2023

Haßloch, den 08.09.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Datum ist ein gesetzter Termin – stets am vierten Wochenende im September feiert Haßloch das Andechser Bierfest. In diesem Jahr wird das Bier vom Heiligen Berg in Andechs vom 22. bis 24. September 2023 ausgeschrieben. Vier Bühnen und mehr als 20 Bands und DJs sorgen an dem Wochenende für ein breit aufgestelltes Musikprogramm, das nahezu jeden Geschmack bedient. Die Bühnen sind auf dem Rathausplatz, im Festzelt auf dem Jahnplatz, in der Leo-Loeb-Straße sowie in der Bahnhofstraße zu finden. Bereits einen Tag vor der offiziellen Eröffnung wird am 21. September 2023 eine neue Bierfesthoheit gekrönt. Auch der „Nachmittag für Junggebliebene“ wird wieder Teil des so genannten Pre-Openings am Donnerstag sein.

Kein Eintritt an den Hauptfesttagen

Zurück zu den Wurzeln – an den Hauptfesttagen des Andechser Bierfestes von Freitag bis Sonntag wird kein Eintrittspreis erhoben. Der Zugang zum Fest ist kostenlos. Lediglich am Krönungsabend im Festzelt wird am Donnerstag ein Eintrittspreis von 3,00 Euro erhoben. Darauf hatte sich der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss bei seiner Sitzung Anfang Juli verständigt. Im vergangenen Jahr hatte die Erhebung eines Eintrittspreises für das gesamte Fest zu teils kontroversen Diskussionen geführt. Hintergrund für die Erhebung eines Eintrittspreises waren die gestiegenen Anforderungen ans Sicherheitskonzept, die mit höheren Kosten verbunden waren. Diese Kosten werden auch in diesem Jahr nicht weniger werden, denn das Sicherheitskonzept bleibt unverändert und sieht unter anderem mobile Zufahrtssperren und kontrollierte Zugänge vor. Daher wird es im Gegenzug einen moderaten Anstieg bei den Getränkepreisen geben: Der Preis für einen halben Liter Bier steigt von 4,50 Euro auf 5,00 Euro. Eine Maß wird 10,00 Euro kosten. Für eine Schorle wird man im Festbereich ebenfalls 50 Cent mehr bezahlen als noch im vergangenen Jahr. Der Preis liegt bei 5,00 Euro.

Das Programm im Überblick:

Donnerstag, 21.09.2023 – Das PreOpening

Schon mal zum „Aufwärmen“ öffnet das Festzelt am Donnerstag bereits um 15:00 Uhr und lädt zum inzwischen etablierten „Nachmittag für Junggebliebene“. Mit Witz, Charme und Temperament fegen die „Wonderfrolleins“ durch das deutsche Wirtschaftswunder der 50er und frühen 60er und reißen schon nach wenigen Takten ihr Publikum mit. Hinein geht es in die Zeit von Connie & Catarina, von Caprifischern & Caprihosen und natürlich von Heimatfilmen & Halbstarke. So bunt wie ihre Petticoatkleider ist auch das Programm der „Wonderfrolleins“. Der Eintritt zum „Nachmittag für Junggebliebene“ ist frei. Tischreservierungen nimmt das Haßlocher Seniorenbüro entgegen. Ansprechpartnerin ist Beate Gebhard-Diehl (06324-935 359).

Am Abend wird im Festzelt eine neue Andechser Bierfesthoheit gekrönt und die Nachfolge von Franziska Werner geklärt. Der Einlass ins Festzelt beginnt ab 18:00 Uhr. Um 20:00 Uhr startet die Krönungsveranstaltung mit Spiel, Spaß und Unterhaltung. Dazu gehört unter anderem eine Bierblindverkostung, bei der es beispielsweise ein Andechser Hell von einem Weißbier Dunkel zu unterscheiden gilt. Durch den Krönungsabend führt RPR1. Die musikalische Unterstützung kommt von DJ Danny Malle. Er sorgt für die passenden Sounds bei der anschließenden Krönungsparty. Der Eintrittspreis für den Krönungsabend liegt bei 3,00 Euro. Der Vorverkauf startet am 14.09.2023. Die entsprechenden Bändchen für den Krönungsabend sind in der Tourist-Informationen in der Gillergasse 14 erhältlich oder an der Abendkasse. Das Platzkontingent im Festzelt ist auf 800 Sitzplätze begrenzt.

Freitag, 22.09.2023

Das Festzelt eröffnet am Freitag bereits zur Mittagszeit um 12:00 Uhr. Die Ausschankstellen im Festbereich gehen ab 17:00 Uhr an den Start. Der Fassanstich und die offizielle Eröffnung finden um 19:00 Uhr im Festzelt auf dem Jahnplatz statt. Ein Festumzug vom Pfalzplatz ins Festzelt läutet um 18:00 Uhr den Beginn des Andechser Bierfestes ein. Für Stimmung im Festzelt sorgt traditionell die Blaskapelle Frieding. Die Blaskapelle aus dem Partnerlandkreis Starnberg kommt schon seit über 20 Jahren nach Haßloch und bringt das bayerische Flair ins Großdorf.

Auf der Bühne in der Leo-Loeb-Straße spielen ab 20:00 Uhr die selbsternannten Rockfeinschmecker von „FUSED“. Mit über 400 Konzerten in den letzten 13 Jahren beschreibt sich die 7-köpfige Formation als Rockband, die den Nerv eines jeden Publikums trifft. Auf der Bühne am Rathausplatz sind ab 20:00 Uhr „Fabian Schreiber & Friends“ zu Gast. Der in Speyer geborene Musiker präsentiert deutsche Popmusik und möchte mit der Musik beim Publikum Emotionen auslösen. Auf der Jugendbühne in der Bahnhofstraße sind ab 20:00 Uhr „Die iDOLe“ zu finden. Die Partyrockband aus Frankenthal hat inzwischen über 18 Jahre Bühnenerfahrung und ist daher regional und überregional bekannt.

Samstag, 23.09.2023

Ein bayerischer Weißwurst-Frühshoppen läutet den Samstagvormittag im Festzelt ein. Die Blaskapelle Frieding sorgt ab 10:00 Uhr für die passende musikalische Begleitung. Der Festbereich mit allen Ständen und Ausschankstellen öffnet am Samstagmittag um 13:00 Uhr. Zur gleichen Zeit übernehmen „Die Zwoa Spitzbuam“ das Zepter der Blaskapelle Frieding und erobern die Festzeltbühne. Die Abendstunden bestreitet eine der wohl bekanntesten Partybands aus der Vorderpfalz – um 19:00 Uhr ist „Grand Malör“ im Festzelt zu Gast.

Auf der Bühne am Rathausplatz beginnt das Musikprogramm am Nachmittag um 15:00 Uhr. Dort spielen „Die Mackenbacher“ – eine in Haßloch bekannte Formation mit Liedern, die zum Verweilen einladen. Am Abend ab 20:00 Uhr rocken „The Bombshells“ die Rathausplatzbühne. Die Band tourt seit 2010 über die Feste der Region und hat sich inzwischen einen Namen gemacht, der für gute Laune steht.

In der Leo-Loeb-Straße wird ab 15:00 Uhr Partymancher DJ Thomas auflegen. Ab 20:00 Uhr übernehmen die Südpfälzer von „LIQUID“ die Bühne. Die Band hat über 20 Jahre Bühnenerfahrung und steht für handgemachte Musik aus fünf Jahrzehnten. Dementsprechend groß und vielseitig ist das Repertoire der Gruppe. Auf der Jugendbühne in der Bahnhofstraße spielt ab 20:00 Uhr „Private Place“. Das ist eine junge fünfköpfige Coverband aus Neustadt, die mit zeitlosen Klassikern sowie neuen Hits zu begeistern wissen.

Sonntag, 24.09.2023

Die Prot. Kirchengemeinde Haßloch, die Pfarrei Hl. Klara von Assisi sowie die Ev. Christuskirche laden am Sonntag um 10:00 Uhr zu einem Ökumenischen Gottesdienst mit

Kinderbetreuung ins Festzelt ein. Das Festzelt öffnet bereits ab 09:00 Uhr. Um 12:00 Uhr ziehen dann die Stände und Ausschankstellen auf dem gesamten Festgelände nach und öffnen ihre Pforten. Außerdem gibt es einen Verkaufsoffenen Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr. Auch Flohmarktstände laden zum Trödeln und Bummeln ein. Im Festzelt gibt es ab 12:00 Uhr einen bayerischen Weißwurst-Frühshoppen, das von der Formation „Die Zwoa Spitzbuben“ begleitet wird. Ab 17:00 Uhr steht „Jenz Huttoff & Band“ auf der Bühne.

Auf dem Rathausplatz startet das Musikprogramm um 12:00 Uhr mit dem Musikverein Haßloch, der das Zepter am Nachmittag dann an die „Hot Wine Punsher“ weiterreicht. Mit drei Barhockern, drei Stimmen, zwei Akustikgitarren und einer Rassel sind sie in der Pfalz inzwischen ein bekanntes Trio. Auch „HOSSA“ hat einen Namen und wird ab 17:30 Uhr den Rathausplatz unterhalten.

In der Leo-Loeb-Straße beginnt das Bühnenprogramm am Sonntag mit der TC Big Band, die ab 12:00 Uhr ihr Repertoire präsentiert. Um 15:00 Uhr ist die „Puzzle Band“ zu Gast. Die Band der Lebenshilfe Neustadt setzt sich aus Musikern mit und ohne Behinderung zusammen und hat sich mittlerweile zu einer regional bekannten Formation entwickelt. Den Abschluss bilden ab 17:30 Uhr „Die Brunnebuzer“. Die Coverband aus der Südpfalz widmet leidenschaftlich Titeln aus den 70er- und 80er-Jahren.

Auf der Jugendbühne sind am Sonntag ab 12:00 Uhr erneut „Die Mackenbacher“ zu Gast. Am Nachmittag steht dann Country-Rock von „Hi Mama“ auf dem Programm. Die fünfköpfige Truppe beginnt um 14:30 Uhr. Am Abend ab 17:30 Uhr übernimmt dann „Dangerzone“. Die Band verspricht das Beste, was die 80er Hard Rock und Heavy Metal zu bieten haben.

Sonstiges:

Neben dem Musikprogramm auf insgesamt vier Bühnen bietet das Andechser auf dem Festgelände eine Vielzahl von Verkaufs-, Genuss- und Getränkständen. Ein Verkaufsoffener Sonntag sowie ein begleitender Flohmarkt laden darüber hinaus zum gemütlichen Flanieren über das Festgelände ein.

Mit Stephan Finke aus Frankenthal gibt es einen neuen Festzeltbetreiber. Ebenfalls neu ist der Außenbereich des Festzeltes, der im Biergarten-Stil angelegt sein wird. Das Festzelt wird wie bereits im letzten Jahr auf dem Jahnplatz zu finden sein.

Der inzwischen etablierte und beliebte Bierfest-Button kehrt ebenfalls zurück und wird in einer neuen Auflage erhältlich sein. Ergänzend dazu können auch die Andechser-Freundschaftsbänder erworben werden. Die Buttons und Freundschaftsbänder erfreuen sich eines einheitlichen Designs und sind an den Festtagen bei diversen Straßenverkaufsständen für je 2,00 Euro erhältlich.

Die Haßlocher Turminitiative bietet am Andechser-Samstag und Sonntag zwischen jeweils 15:00 und 18:00 Uhr Besichtigungen des Chorraums an. Dieser wurde in den vergangenen Monaten in seinen Ursprungszustand von 1350 zurückversetzt und wurde inzwischen offiziell eingeweiht. Neben der Besichtigung ist auch ein Turmaufstieg möglich. Von oben hat man nicht nur einen tollen Blick auf das Festgelände, sondern kann ganz Haßlocher überblicken.

Der Festaufbau beginnt am 18. September

Die Aufbauarbeiten für das Andechser Bierfest beginnen mit der Errichtung des Festzeltes. Dieses wird ab Montag, den 18.09.2023, auf dem Jahnplatz aufgebaut. Der Jahnplatz wird daher ab 06:00 Uhr morgens vollständig gesperrt und wird nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung stehen. Ab Mittwoch, 20.09.2023, werden dann auch der Rathausplatz, die Straße Am Jahnplatz und die Leo-Loeb-Straße sowie der Wendehammer gesperrt. Ab Donnerstag,

21.09.2023, folgen weitere Teilsperren im Bereich Langgasse, Kirchgasse, Bahnhofstraße und Alte Schulstraße. Für betroffene Anwohner und Zulieferer werden bei Bedarf Durchfahrtscheine durch die Tourist-Information ausgestellt (während der offiziellen Festzeiten am Freitag, Samstag und Sonntag wird allerdings ein vollständiges Durchfahrtsverbot herrschen und keine Fahrbewegungen im Festbereich möglich sein). Betroffene Anwohner wurden bereits mittels Einwurf informiert. Für die Einschränkungen im Ortskernbereich bittet die Verwaltung im Verständnis.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann
Pressestelle Haßloch
Tel.: 06324-935 377